

## Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Schul- u. Sportausschuss</b>	12.11.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

### **Beschluss der Bezirksvertretung Heepen vom 10.10.2013 zur Rücknahme des Beschlusses des Schul- und Sportausschusses vom 26.06.2012 zur Änderung des Schuleinzugsbereiches für die Grundschule Brake**

#### **Sachverhalt:**

Die Bezirksvertretung Heepen hat in ihrer Sitzung am 10.10.2013 beschlossen, den Schul- und Sportausschuss zu bitten, den Schuleinzugsbereich der Grundschule Brake wieder aufzuheben. Der entsprechende Auszug aus der Niederschrift ist als Anlage beigefügt.

Die Einrichtung des Schuleinzugsbereichs der Grundschule Brake erfolgte gemäß Ratsbeschluss vom 10.11.2011 und hat vor allem das Ziel, die Grundschule Vilsendorf zu stärken. Es ist richtig, dass die Mindestgröße für Grundschulen von 192 Schülerinnen und Schülern (SuS) auf 92 SuS abgesenkt worden ist und die Grundschule Vilsendorf somit nicht mehr im Bestand gefährdet ist. Es bleibt aber das Problem, dass in der Grundschule Vilsendorf durch zu viele unterfrequentierte Klassen eine ausreichende Lehrerversorgung nicht sichergestellt werden kann.

Eine ausreichende Lehrerversorgung ist erst gewährleistet, wenn im Durchschnitt alle Klassen mindestens 23 SuS aufweisen. Die Grundschule Vilsendorf hat ausschließlich Klassen, die unterhalb dieses Richtwertes liegen. Zwei Klassen liegen mit 16 SuS außerhalb der vorgeschriebenen Bandbreite von 18 bis 29 SuS. Die Notwendigkeit zur Stärkung der Grundschule Vilsendorf ist deshalb weiterhin gegeben.

Der Gültigkeitszeitraum der neuen Schuleinzugsbereiche ist mit erst einem eingeschulten Jahrgang noch zu kurz, um bereits einen deutlichen Stärkungseffekt erwarten zu können. Gerade in der Anfangszeit ist die Wirkung geänderter Einzugsbereiche noch gering, da z.B. Geschwisterkinder weiterhin häufig an der bisher zuständigen Schule angemeldet werden. Auch wenn die bisherige (bis zu)Fünfüzigkeit der Grundschule Brake nicht mehr gegeben ist, bietet die Änderung der Einzugsbereiche einen entlastenden Effekt für die Schule, da der Raumbedarf für die OGS kontinuierlich zunimmt.

Da der Beschluss der Bezirksvertretung Heepen Auswirkungen auf die im Stadtbezirk Jöllenbeck liegende Grundschule Vilsendorf hat, wäre vor einer Entscheidung des Schulausschusses zur Rücknahme des Schuleinzugsbereichs eine Beteiligung der Bezirksvertretung Jöllenbeck erforderlich.

Die neuen Schuleinzugsbereiche werden verwaltungsseitig weiterhin als zielführendes Instrument zur Stärkung der Grundschule Vilsendorf und zur Entlastung der Grundschule Brake gesehen. Die Verwaltung empfiehlt deshalb, der Bitte der Bezirksvertretung Heepen derzeit nicht zu folgen und die Entbehrlichkeit des Schuleinzugsbereichs erst mittelfristig wieder zu prüfen.

Dr Witthaus  
Beigeordneter